

## **Räuberische Erpressung in Kaiserslautern: Polizei sucht Zeugen**

In Kaiserslautern erpressten zwei Jugendliche eine 16-Jährige zweimal um Geld. Polizei sucht Zeugen der Übergriffe.

In Kaiserslautern ist eine ernste Situation für eine 16-jährige Jugendliche eingetreten, die gleich zwei Mal Opfer einer räuberischen Erpressung wurde. Diese bedrohlichen Vorfälle ereigneten sich am Mittwoch und Donnerstag, wobei die Täter vermutlich im ähnlichen Alter waren.

Die ersten Attacken fanden am Mittwoch kurz vor 13 Uhr statt. In der Jacobstraße wurden die junge Frau und die Unbekannten aufeinander aufmerksam. Die Verdächtigen, ein Junge und ein Mädchen, traten an die 16-Jährige heran, nachdem sie zuvor in der Schneiderstraße Geld abgehoben hatte. In einer nahegelegenen Seitenstraße im Altenhof-Bereich kam es dann zur ersten Erpressung. Die Angreifer forderten Geld, und unter dem Druck der Bedrohung sah sich das Opfer gezwungen, zu reagieren.

### **Wiederholte Bedrohungen**

Der Vorfall am Mittwoch blieb nicht der einzige. Am darauffolgenden Freitagmorgen begegnete die Jugendliche den gleichen Tätern erneut im Bereich des Rathauses. Auch hier forderten die beiden drängend eine Geldabhebung, was die besorgte Jugendliche erneut in eine angespannte Lage versetzte. Nach der konfrontativen Begegnung am Geldautomaten in der Schneiderstraße konnten die

Verdächtigen mit einem dreistelligen Betrag entkommen. Die zielgerichtete Vorgehensweise der Täter wirft Fragen zur Sicherheit öffentlicher Plätze auf.

Die Verdächtigen ließen sich bei beiden Gelegenheiten nicht abhalten und flüchteten anschließend in Richtung Fackelstraße. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nun nach Zeugen, die möglicherweise etwas von den Vorfällen mitbekommen haben oder Informationen zu den Tätern geben können.

## **Deskriptoren der Täter**

Nach Angaben der Ermittler handelt es sich bei dem männlichen Verdächtigen um einen rund 16-jährigen Jugendlichen, der etwa 1,85 Meter groß, schlank und mit blond gefärbten Haaren beschrieben wird. Auffällig war, dass er gebrochen Deutsch sprach, was auf einen möglichen Migrationshintergrund hinweisen könnte. Er trug zur Tatzeit eine hellblaue Jeans und weiße Nike-Schuhe. Das Mädchen, das ihn begleitete, war etwa 15 Jahre alt, sprach fließend Deutsch und hatte eine ähnliche Statur von ungefähr 1,75 Metern.

Die Polizei appelliert an die Öffentlichkeit: Wenn Sie Informationen zu den Vorfällen oder den mutmaßlichen Tätern haben, nehmen Sie bitte Kontakt zum Haus des Jugendrechts unter der Telefonnummer 0631 369-0 auf. Die Sicherheit in der Umgebung kann nur durch das Zusammenspiel von Bürgern und Polizei gewährleistet werden.

Durch derartige Übergriffe werden nicht nur die Opfer betroffen, sondern es wirft auch ein Licht auf die Sicherheitslage in der Stadt. Vorfälle dieser Art sind alarmierend und verdeutlichen die Notwendigkeit von mehr Augenmerk auf die Sicherheit in den öffentlichen Räumen von Kaiserslautern.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**